

**GJI**Gesellschaft für
Juristen-Information

ONLINE.TAGUNG

Bewertungsfragen im FamR und ErbR

5,0 Zeitstunden nach § 15 FAO
FamR | ErbR

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Mittwoch, 30. Juli 2025

Uhrzeit

14.15-19.30 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

295,- Euro | Sonderpreis für digitale Spezial-Tagung

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internet-übertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referenten

Dr. Michael Bonefeld, Rechtsanwalt + Fachanwalt ErbR
Frank Boos, Dipl.-Kfm. + Sachverständiger

Inhalte

Bewertungsfragen im FamR und ErbR aus Sicht von Fachanwalt und Gutachter Vermeidbare Fehler bei der Unternehmensbewertung, bei Trennung, Scheidung und im Nachlass

- Das modifizierte Ertragswertverfahren als „Goldstandard“ bei der Bewertung von KMU und freiberuflicher Praxen
- Die Problematik der latenten Ertragsteuer im FamR + ErbR
- Anforderungen an ein Gutachten
- Übersicht über die wichtigsten Bewertungsmethoden
- Wichtige Urteile BGH 2008 – 2018
- Welches Bewertungsverfahren ist das Richtige?
- Knackpunkte der Bewertungsverfahren

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail anmeldung@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Bei nicht fristgerechten Abmeldungen wird die volle Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum **Online.Tagung** (05978/HP) „Bewertungsfragen“ am **30.07.2025** melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf

☐ Teilnehmer*in ☐ Kanzlei